

Zürich, 18.06.2024

Computer

Liebe Donia

Es freut mich, dass Du so wissbegierig bist und ich Dir verschiedene Dinge über die Computer sagen darf.

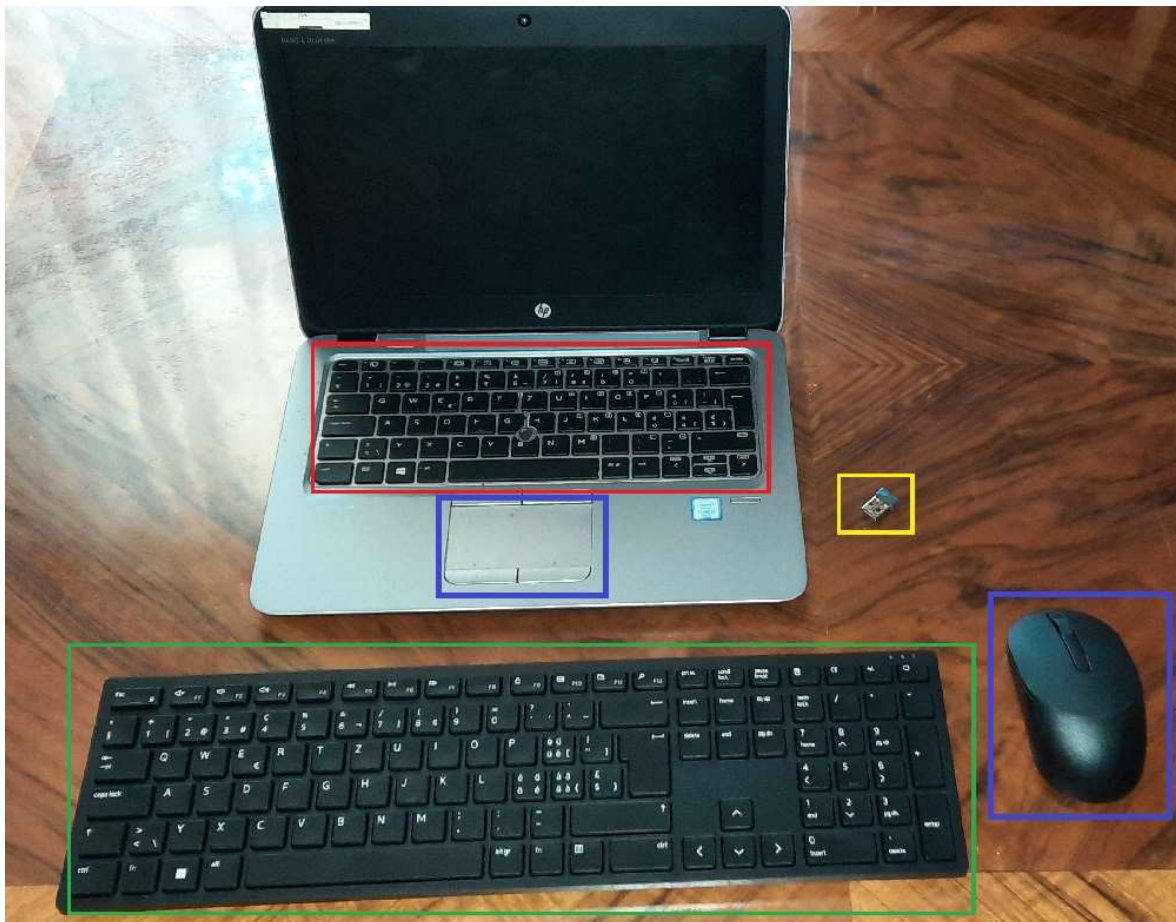
Ich werde Dir in loser Abfolge hier «Briefe» schreiben, die wissenswertes zu den Computern enthalten. Ich werde dabei versuchen, die Briefe nicht länger als eine Seite werden zu lassen, auch wenn mir das bei diesem zweiten Brief (dem ersten auf dieser Homepage veröffentlichten) leider nicht gelingen wird. Die Briefe werden alle einen Titel tragen, so dass Du sie auch wiedererkennen kannst, wenn Du sie suchst. Ich versuche auch, immer ein PDF des Briefes zu erstellen, damit Du ihn ausdrucken kannst, wenn Du willst.

Jetzt wünsche ich Dir beim Lesen viel Vergnügen. Wenn Du etwas nicht verstehst, frag mich einfach.

Zuerst einmal die einfachsten Begriffe:

Computer: der Begriff Computer, der in der Deutschschweiz meistens als Bezeichnung für dieses nützliche Gerät verwendet wird, kommt aus der englischen Sprache. Das englische Verb "compute" heisst nämlich nichts anderes, als "berechnen". Und das ist im Wesentlichen das, was ein Computer macht. Er rechnet. Aber dazu gibt es seeeeeeehr viiiiiiel später mehr. In Deutschland wurde der Computer lange Zeit einfach "Rechner" genannt, langsam verbreitet sich aber auch dort die Bezeichnung Computer. Im französischen Sprachgebrauch heisst der Computer mehrheitlich "Ordinateur". Das kommt vom französischen Wort "ordre" für "Ordnung". Weshalb dieses Wort gewählt wurde, weiss ich leider nicht. Vielleicht hängt es auch damit zusammen, dass das französische Wort "ordre" auch "Befehl" bedeutet. Und der Computer nimmt von uns Benutzern (oder auch von Programmen) so eine Art Befehle entgegen.

Intern / Extern: Bei einem Computer sprechen wir von "intern", wenn ein Bauteil - eine Komponente - im Gerät selber verbaut ist. Entsprechend wird eine Komponente, die ausserhalb des Gerätes betrieben wird - zum Beispiel nur über Kabel oder über Funk mit dem Computer verbunden - als externe Komponente bezeichnet. Nehmen wir als Beispiel den Laptop im Bild gleich hier unten:



Die rot umrandete Tastatur ist die **interne** Tastatur. Weil diese Tastatur defekt ist (die Buchstaben QWER und UIOP, das Ä und der Bindestrich gehen nicht), aber der Laptop ansonsten OK ist, kann der Computer mit einer **externen** Tastatur (grün umrandet) betrieben werden. Bei der Tastatur im Bild handelt es sich um eine Funktastatur (zusammen mit einer Funkmaus). Das gelb umrahmte Teil ist der Stecker, der die Funksignale an den Laptop überträgt.

Computermaus / Touchpad: Blau umrahmt sind die externe Maus und das interne Touchpad, die beide dieselbe Funktion übernehmen: das Bewegen des Mauszeigers. Die Tasten beim Touchpad simulieren die linke und rechte Maustaste. Auch der Begriff Touchpad kommt aus der englischen Sprache: «touch» bedeutet «berühren». Die Maus hat wohl ihren Namen, weil sie aussieht wie eine Maus; vor allem, wenn es eine Maus mit Kabel ist. Dazu muss man wissen, dass die ersten Computer-Mäuse nur eine Taste hatten, die sich über die ganze Maus erstreckte. Später kam eine zweite Taste dazu, so dass zwischen linker und rechter Maustaste unterschieden werden konnte. Dann hat noch jemand das Rad in der Mitte erfunden und mit der Zeit wurde auch dieses Rad noch als Taste benutzbar. In der Zwischenzeit gibt es Gamer-Mäuse mit 8 oder mehr Tasten.

Bis zum nächsten Brief schicke ich Dir ganz liebe Grüsse

Dein Götti Kurt

PS: Sehr häufig versteckt sich etwas hinter einem Bild (dieses PDF zum Beispiel)